

## EUREX MIGRIERT AUF TARGET2 UND euroSIC

Seit Mai 2008 steht TARGET2 allen Notenbanken des Euro-Raums als einheitliche, europäische Plattform zur Verfügung, auf der nationale und grenzüberschreitende Euro-Zahlungen abgewickelt werden können. Eurex Clearing bietet ihren Kunden für Eurex-Geschäfte neu über das euroSIC-System Zugang zu TARGET2.

Mit der Migration der Eurex Clearing AG auf TARGET2 am 1. Dezember 2008 werden die heute genutzten Bundesbank-Girokonten aller Eurex-Teilnehmer abgelöst. Banken mit Sitz in der Schweiz sind aufgrund einer EU-Richtlinie nicht als direkte TARGET2-Teilnehmer zugelassen. Neu wird Eurex Clearing für ihre Schweizer Clearing-Teilnehmer das euroSIC-Zahlungssystem der SECB Swiss Euro Clearing Bank für die Euro-Zahlungen anbinden. Die Migration erfolgt am 24. November 2008. Wahlweise können sich dann die Schweizer Banken über eine Korrespondenzbank oder über euroSIC/SECB an TARGET2 anschliessen.

### TARGET2 – GRENZÜBERSCHREITENDER ZUGANG



Quelle: Eurex

### EUREX CLEARING AG

Eurex Clearing, ein Joint Venture der SIX Swiss Exchange und der Deutschen Börse, ist mit jährlich über zwei Milliarden Transaktionen grösster Zentraler Kontrahent (CCP) in Europa. Eurex Clearing gewährleistet die Erfüllung von Wertpapiergeschäften, die an sechs europäischen Börsen abgeschlossen werden. Dadurch entfällt für die Marktteilnehmer das individuelle Kontrahentenrisiko. Eurex bietet neben dem klassischen Clearing der Eurex-Derivate auch das Clearing von Kassapositionen der FWB (Frankfurter Wertpapierbörse) und der ISE (Irish Stock Exchange) sowie den Handelsplattformen Eurex Bonds und Eurex Repo an. Mit der Einführung von CCP Release 3.1 hat Eurex Clearing die Lieferprozesse von Kassa- und Terminmarktgeschäften erstmals auf einer Plattform zusammengeführt. Die Kontrakte an den Eurex-Börsen werden in den jeweiligen Währungen der Produkte gehandelt und abgewickelt. Entsprechende Euro-Zahlungen aus dem Handel mit Optionskontrakten (Prämien), Variation Margins aus Futureskontrakten und Barabgeltungen für Indexkontrakte werden von Eurex Clearing auf den Teilnehmerkonten belastet oder gutgeschrieben. Zudem werden Euro-Zahlungen aus CCP fällig, welche sich aus verschiedenen Settlement Netting, Late Delivery, Buy-in oder Final Cash Settlement, Income Corporate Actions und Kontro-Preisdifferenzen zusammensetzen.

### euroSIC-Teilnehmer können von dieser Neuerung in mehrerer Hinsicht profitieren:

- Es werden mit euroSIC vorhandene Strukturen übernommen. Dies vereinfacht die Prozesse und Umsetzung bei den Banken.
- Schweizer Teilnehmer disponieren ihre Euro-Geldpositionen direkt via euroSIC.
- Die SECB stellt ihren Teilnehmern Innertages- und Übernachtkredite gegen Sicherheiten zur Verfügung.
- Zusätzliche Konten bei Korrespondenten sind nicht nötig.

Die bestehenden täglichen Zahlungsläufe werden mit Migration auf TARGET2 und euroSIC beibehalten. Margin Calls für Schweizer Teilnehmer werden durch Eurex Clearing nach wie vor in der Heimatwährung (Schweizer Franken) angefordert resp. auf den SIC-Konten der Teilnehmer belastet. Die Zahlungsfristen der Eurex Clearing AG werden auch mit Einführung von TARGET2/euroSIC unverändert bestehen bleiben, d.h. Belastungen aus Eurex-Geschäften müssen nach wie vor vor Handelsbeginn um 08.00 MEZ verrechnet worden sein. ■

Ernst Karbe, Eurex Clearing AG, ernst.karbe@eurexexchange.com